43

38

Wien, den 9. I. 43.

Hochverehrter Herr Mayer !
Den Personalfragebogen habe ich Frl. Benna weitergegeben. Er geht Ihnen in den nächsten Tagen zu. Sie käme als Ganztagskraft in Betracht.

Frl. Vienken schickte mir vor ein paar Tagen die Korrekturbogen der Urkunden Heinrichs IV., die ich sofort durchgearbeitet habe. Abgesehen von den Judenprivilegien für Speyer (Nr. 411 und 412) kommt vor allem 469 und 487 in Betracht. Kann ich bereits auf die Ausgabe verweisen ? Von Gladisz hält ja die Koblenzer Zollrolle für unecht , was ich erwähnen möchte. Hoffentlich haben Sie das Neue Jahr gut angetreten, recht gute Wünsche und herzliche Grüsse

von Heil Hitler !

Ihrem

Mayer

gleich mir eine schon etwas stärker durchgebildete lieber gewesen wäre. Oder bekomme ich Frl.Vienken ? Ich werde Frl. Benna auffordern einen Antrag mit ihrem Lebenslauf Ihnen einzureichen.

Würde es vielleicht möglich sein die Druckbogen von der zweiten Hälfte der Diplo-

44

ienburg

-Müllerstr. 9

.37.

ters

enstr. 41

in der Lage, Ihnen

annen von Prüm zugehen

dhaus im Erzgebirge

s dahin Zeit hat, kann

llte es nicht so viel

59

15. April 1943

z.Zt. Leubsdorf/Bez. Nr. 65b

Herrn
Prof. Dr. H. Planitz

W i e n XIX
Weimarerstrasse 83

Hochverehrter Herr Planitz!

Nachträglich werde ich aufmerksam gemacht, daß im letzten Absatz der Besprechung von Karl Meyer, von der ich Ihnen gestern die 2. Korrektur geschickt habe, der Name des Verfassers mit"ay" statt mit "ey" (also Karl Meyer) geschrieben worden ist. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Verbesserung noch durchführen würden.

Mit bestem Gruß und Heil Hitler!